

Barrierefreies Planen und Bauen Teil 2

Die barrierefreie soziale Stadt

Inhalt:

- Demografischer Wandel und die Herausforderungen für die Wohnungswirtschaft (Frau Dr. Krings-Heckemeier)
 - Wandel der Wohnleitbilder
 - Zukünftige Bevölkerungs- und Haushaltsentwicklung
 - Differenzierung der Nachfragegruppen auf dem Wohnungsmarkt
 - Finanzierungsmöglichkeiten der Generation 50+
 - Wohnsituation der Älteren heute und in Zukunft
 - Professionell gemanagtes Wohnen für Ältere
 - Neues Wohnen im Alter aus Sicht der Betroffenen
 - Quartiersprofilierung für Jung und Alt
 - Was können Wohnungswirtschaft und Kommunen leisten?
 - Beispiele für neue Konzeptionen
 - Zukunftsfähige Gestaltung öffentlicher Räume im Hinblick auf den demografischen Wandel

Barrierefreie Stadtplanung unter Berücksichtigung der Belange motorisch und lernbehinderter Menschen

Grundlagen (Frau Gerda Behrends):

- UN-Behindertenrechts-Konvention (UN- BRK)
- Bundesgesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung (BGG)
- Gesetz zur Gleichstellung behinderter Menschen des Landes Schleswig-Holstein (LBGG)
- Landesbauordnung Schleswig-Holstein
- Barrierefreiheit – was heißt das?
- Was sind Barrieren?

Praktische Umsetzung: Grundzüge der Barrierefreiheit für mobilitätseingeschränkte Personen, DIN-Normen

- Allgemeines | Platzbedarf | Höhe von Bedienelementen | Wege, Parkplätze | Rampen | Aufzüge | Türen | Sanitärräume, WCs

Praktische Umsetzung: Grundzüge der Barrierefreiheit für Personen mit Lernschwierigkeiten und Orientierungsschwierigkeiten

- Die KISS-Regel
- Piktogramme und Symbole

Termin:

Dienstag, 27. März 2012
09.30– 17.00 Uhr

Referenten:

Dr. Marie-Therese Krings-Heckemeier, empirica ag, Berlin
Gerda Behrends, Kiel

Teilnehmer:

max. 25 Personen

Gebühr:

155,- € für Mitglieder
165,- € für Listenzugehörige
195,- € für Gäste

In der Gebühr sind Verpflegung und umfangreiche Seminarunterlagen enthalten.

Für die Buchung als Lehrgang siehe unter „Lehrgänge“.

Ort:

Ringhotel Birke
Martenshofweg 8
24109 Kiel
Tel. 0431/53310

Anfahrt:

A7/A210/A215 bis zur Abfahrt Kiel-West, in Richtung Mettenhof. An der ersten Ampel rechts abbiegen, der Beschilderung nach Hasseldieksdamm folgen. nach der 2. Ampel rechts in den Martenshofweg einbiegen. Das Hotel befindet sich auf der linken Seite.

Dies ist eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung.